

Germany-Cologne: Electrical fitting work  
OJ S 41/2016 27/02/2016  
Contract notice – utilities  
Works

Directive 2004/17/EC

## Section I: Contracting entity

---

### I.1. Name and addresses

Official name: Flughafen Köln Bonn GmbH  
Postal address: Heinrich-Steinmann-Str. 12  
Town: Köln  
Postal code: 51147  
Country: Germany  
Contact person: Flughafen Köln Bonn, Einkauf  
For the attention of: Egbert Bödecker  
E-mail: [egbert.boedecker@koeln-bonn-airport.de](mailto:egbert.boedecker@koeln-bonn-airport.de)  
Telephone: +49 2203404500  
Fax: +49 2203402773

#### Internet address(es):

Electronic access to information: <http://www.subreport.de/E67563859>

Electronic submission of tenders and requests to participate: <http://www.subreport.de/E67563859>

#### Additional information can be obtained from:

Official name: Technischer Support  
Postal address: Buchforststraße 1-15  
Town: Köln  
Postal code: 51103  
Country: Germany  
For the attention of: Felix Hinske  
E-mail: [felix.hinske@subreport.de](mailto:felix.hinske@subreport.de)  
Telephone: +49 2219857838  
Fax: +49 2219857866

Internet address: <http://www.subreport.de>

**Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from:** the abovementioned address

**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address

### I.2. Main activity

Airport-related activities

### I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

## Section II: Object of the contract

---

### II.1. Description

#### II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity

Neubau Station XX.

## **II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery**

Works

Execution

Main site or place of performance: Flughafen Köln Bonn.

NUTS code DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

## **II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

The notice involves a public contract

## **II.1.4. Information about framework agreement**

## **II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)**

Am Flughafen Köln/Bonn ist die Zusammenlegung der bestehenden Stationen XIII, XIV und der Station XV zu einer neuen Station – der Station XX geplant. In der neu zu errichtenden Station XX werden die Mittelspannungsschaltanlage einschließlich Trafos, die Niederspannungsschaltanlage, sämtliche IT-Komponenten sowie die Befeuerungsschaltanlagen untergebracht.

Der Beginn der Bauausführung ist für September 2016 vorgesehen, die Fertigstellung erfolgt bis spätestens Ende 2017.

Die Errichtung der Station XX ist nördlich der Station XIV am Rande des TWY C geplant. Sie soll als Betonfertigteilstation ausgeführt werden und nachfolgend aufgeführte Räumlichkeiten beinhalten:

- 1 x Mittelspannung (ca. 33 m<sup>2</sup>),
- 1 x Niederspannung (ca. 28 m<sup>2</sup>),
- 2 x Trafokammern (ca. 9 m<sup>2</sup>),
- 1 x IT-Raum (ca. 15 m<sup>2</sup>),
- 1 x Befeuerung (ca. 80 m<sup>2</sup>).

Für die Leerrohranbindung von den umliegenden Kabelschächten ins Gebäude werden in den Außenwänden Hauseinführungen zur Aufnahme von Kabelleerrohren in die Fertigteile integriert. Die Blitzschutzanlage, eine außenliegende Steigleiter sowie die Dachentwässerung sind ebenfalls Bestandteil der Maßnahme.

Zur Aufstellung und Verkabelung der einzelnen Schaltanlagen und Komponenten wird ein Doppelbodensystem montiert. In den Trafokammern kommen Gitterrostabdeckungen zur Ausführung.

Die Räumlichkeit zur Unterbringung der Befeuerungsschaltanlage sowie des IT-Raums werden klimatisiert. Hierzu wird ein abgestimmtes System, bestehend aus Außeneinheiten und Deckenkühlgeräten, eingesetzt.

Mit Errichtung der Station XX werden die Mittelspannungsanlagen einschließlich der Trafos, die Niederspannungshauptverteilungen sowie die Befeuerungsanlagen der Stationen XIII, XIV und XV zusammengefasst und auf dem Stand der Technik neu errichtet.

Flächenaufbruch wieder zu verwenden.

Die Baumaßnahme befindet sich in Sicherheitsbereich des Flughafens. Der Zugang zum Baufelds erfordert daher eine positive Zuverlässigkeitsüberprüfung nach Luftsicherheitsgesetz sowie Zugangskontrolle für alle Personen und Waren.

## **II.1.6. CPV code(s)**

45311200 Electrical fitting work, 45315300 Electricity supply installations, 45315500 Medium-voltage installation work, 45315600 Low-voltage installation work, 45315700 Switching station installation work, 45312100 Fire-alarm system installation work

### **II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **II.1.8. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.1.9. Information about variants**

Variants will be accepted: no

## **II.2. Scope of the procurement**

### **II.2.1. Total quantity or scope**

Mittelspannungsschaltanlage:

Bei der neu zu errichtenden Anlage handelt es sich um eine luftisolierte, geschottete und metallgekapselte Einfach-Sammelschienenanlage in Zellenbauweise. Die Nennspannung beträgt 12 kV, die Betriebsspannung 10 kV. Der Ausbau der Mittelspannungsanlage wird für einen eventuell später erforderlichen Leistungsbedarf im Vollausbau von je 2 Stück 1 000 kVA Transformatoren ausgelegt.

Die Schaltanlage besteht aus 7 Zellen und ist wie folgt aufgebaut:

- Zelle 01 Einspeisung 01,
- Zelle 02 Abgangsfeld Transformator 01, max. Leistung 1 000 kVA,
- Zelle 03 Sammelschienen-Kupplung,
- Zelle 04 Sammelschienen-Kupplung,
- Zelle 05 Abgangsfeld Transformator 02, max. Leistung 1 000 kVA,
- Zelle 06 Abgangsfeld Transformator 03, max. Leistung 250 kVA,
- Zelle 07 Einspeisung 02.

Die Druckentlastung der Mittelspannungsschaltanlage erfolgt über einen

Druckentlastungskanal, welcher bei der Entstehung eines Störlichtbogens die freigesetzten Gase und den Überdruck ins Freie ableitet.

Für die Anbindung an das vorhandene Leitsystem (zentrale Leittechnik) des Flughafens wird ein separater Schrank mit SPS-Steuerung vorgesehen. Die Verbindung zur Mittelspannungsschaltanlage erfolgt mit vollgeschirmten Steuerleitungen. An die übergeordnete Leitzentrale erfolgt die Anbindung mit Glasfaserkabel und mit FM-Cu-Kabel. Es wird eine 60V DC-Hilfsspannungsversorgung aufgebaut, um die Mittelspannungsschaltanlage zu betreiben.

Transformatoren und Zubehör:

Für die Stromversorgung werden durch die Flughafen Köln/Bonn GmbH 2 Stück GEAFOL-Gießharztransformatoren mit jeweils 500 kVA Nennleistung beige stellt. Der Ausbau der Trafokammern erfolgt jedoch für einen eventuell später erforderlichen Leistungsbedarf im Vollausbau von je 2 Stück 1 000 kVA Transformatoren. Pro Transformator ist ein eigener Transformatorraum vorgesehen.

Niederspannungsschaltanlage:

Die Niederspannungsschaltgerätekombination wird als typgeprüfte Anlage im TN-S-Netz mit einer Betriebsspannung von 230 / 400 V ausgeführt. Der Ausbau der Niederspannungsschaltanlage wird für einen eventuell später erforderlichen Leistungsbedarf im Vollausbau von je 2 Stück 1 000 kVA Transformatoren ausgelegt.

Die Schaltanlage besteht aus 6 Feldern und ist wie folgt aufgebaut:

- Feld 01 Verbraucherabgänge Trafo 01 mit NH-Sicherungslasttrennschalter,
- Feld 02 Einspeisung Trafo 01,
- Feld 03 Verbraucherabgänge Trafo 01 mit NH-Sicherungslasttrennschalter,
- Feld 04 Verbraucherabgänge Trafo 02 mit NH-Sicherungslasttrennschalter,

— Feld 05 Einspeisung Trafo 02,  
— Feld 06 Verbraucherabgänge Trafo 02 mit NH-Sicherungslasttrennschalter.  
Eine Hilfssammelschiene verbindet die Anlagenteile miteinander. Die Schaltfelder sind für die Anbindung an die ZLT der FKB vorzubereiten. Für den Betrieb der Niederspannungsschaltanlage wird eine 60V DC-Hilfsspannungsversorgung aufgebaut.  
Brandmeldeanlage:

Zur Detektion eines eventuell entstandenen Brandes werden Branderkennungseinrichtungen installiert. Ein entstandener Brand in den 2 Stück Traforäumen soll mittels eines Rauchansaugsystems erkannt werden. Hierbei wird über ein Rohrnetz Luft über eine Ansaugseinheit an ein Detektormodul geführt. In diesem Detektormodul ist ein Rauchmelder zur Erkennung der Raucheraerosole installiert. Die Branddetektion der restlichen Räumlichkeiten erfolgt mittels optisch-thermischen Rauchwarnmeldern. Bei den zu überwachenden Bereichen handelt es sich um

- den Doppelbodenbereich des Mittelspannungsraums,
- den Mittelspannungsraum,
- den Doppelbodenbereich des Niederspannungsraums,
- den Niederspannungsraum,
- den Doppelbodenbereich des Befeuerungsraums,
- den Befeuerungsraum,
- den IT-Raum.

Potenzialausgleich / Erdungsanlage:

Für den Mittelspannungsschaltanlagenraum und die Transformatorenräume ist eine Ringerdungsanlage aus verzinkten Bandeisen 30 x 3,5 mm<sup>2</sup> vorgesehen.

In den 2 Traforäumen, dem IT-Raum, dem Niederspannungsraum, dem Mittelspannungsraum sowie im Befeuerungsraum werden jeweils Potentialausgleichsschienen installiert, an die alle elektrisch leitenden Teile (Gehäuse der Schaltanlagen, Klimatisierung, Rahmen der Türen, etc.) angeschlossen werden.

Der Zentrale Erdungspunkt für die 0,4 kV-Seite ist die Niederspannungshauptverteilung. An diesem zentralen Erdungspunkt werden die notwendigen Potentialausgleichleitungen und Haupterdungsleitungen angeschlossen.

FM-/IT-Raum:

Im IT-Raum werden 3 Stück 19“-Schaltschränke mit je 24 HE aufgestellt. Es erfolgt eine Trennung der Komponenten der Glasfasertechnik sowie der Cu-Technik. Nach Abstimmung mit der Fachabteilung werden folgende Kabelverbindungen ausgeführt:

- Tower zu Station XX eine LWL-Verbindung sowie ein 200 DA Fernmeldekabel,
- Station XIII zu Station XX eine LWL-Verbindung sowie ein 100 DA Fernmeldekabel,
- Station XIV zu Station XX eine LWL-Verbindung sowie ein 50 DA Fernmeldekabel,
- Station XV zu Station XX eine LWL-Verbindung.

Die Alarmer werden auf die neu zu errichtende Brandmeldezentrale aufgeschaltet und an die Leitwarte weitergeleitet.

## **II.2.2. Information about options**

## **II.2.3. Information about renewals**

This contract is subject to renewal: no

## **II.3. Duration of the contract or time limit for completion**

Start 15.8.2016 Completion 15.12.2017

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

### **III.1. Conditions related to the contract**

#### **III.1.1. Deposits and guarantees required**

1. Es sind Sicherheiten für die Vertragserfüllung (10 % der Nettoauftragssumme) und für Mängelansprüche (5 % der Nettoschlussrechnungssumme) zu gegeben,
2. Der Auftragnehmer hat im Auftragsfall den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung bis zu einer Versicherungssumme von 5 000 000 EUR je Versicherungsfall nachzuweisen.

#### **III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them**

Gemäß Verdingungsunterlagen.

#### **III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded**

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Es ist aufzuzeigen, wer an der Bietergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist ein bevollmächtigter Vertreter aus der Bietergemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung ist durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Im Teilnahmeantrag ist detailliert die aufgabenspezifische Aufteilung der Leistungserbringung darzulegen.

Geforderte Nachweise sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Eine Nichtvorlage/Nichtabgabe oder unvollständige Abgabe der vor genannten Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag führt für die Bietergemeinschaft automatisch zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Ein Bieter (auch Mitglieder einer Unternehmensgruppe) kann sich als Mitglied einer Bietergemeinschaft nur bei einer Bietergemeinschaft bewerben.

#### **III.1.4. Contract performance conditions**

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: \*) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn für Dienst- und Bauleistungen nach Vorgaben des § 4 TVgG-NRW,

\*) Verpflichtungserklärung zur Berücksichtigung sozialer Kriterien § 18 TVgG-NRW,

\*) Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung oder Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie § 19 TVgG-NRW,

\*) Die Verpflichtungserklärungen zum TVgG-NRW werden in der Angebotsphase mittels Vordrucken abgefragt.

### **III.2. Conditions for participation**

#### **III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions: Unternehmen die sich bewerben, haben den Nachweis zu führen, dass sie quantitativ und qualitativ in der Lage sind, unter Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen, ein Vorhaben in der beschriebenen Größenordnung, Komplexität, den flughafenspezifischen Besonderheiten und im vorgegebenen Zeitrahmen erfolgreich und termingerecht zu bearbeiten.

Die unter Ziffer III.2.1) bis III.2.3) aufgeführten Erklärungen und Nachweise sind in deutscher Sprache – bei ausländischen

Bewerbern entsprechende Erklärungen / Nachweise des Herkunftslandes in deutscher Übersetzung, die mit den geforderten vergleichbar sind – vorzulegen. Die Erklärungen / Nachweise können in Kopie beigelegt werden. Es bleibt vorbehalten, die Originale dieser Kopien anzufordern. Die Bewerber haben zu beachten, dass der Teilnahmeantrag mittels

vorgegebenem Bewerbungsbogen rechtsverbindlich unterzeichnet einzureichen ist. Dieser vorgegebene Bewerbungsbogen ist zwingend zu verwenden.

Der Bewerbungsbogen steht Ihnen unter [www.subreport.de/E67563859](http://www.subreport.de/E67563859) zum Download zur Verfügung.

a) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 Abs.4 SektVO vorliegen.

b) Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (max. 6 Monate alt, maßgebend ist der Schlusstermin für die Teilnahmeanträge).

### **III.2.2. Economic and financial ability**

List and brief description of conditions: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers, der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, unter Angabe des Eigenleistungsanteils, aufgeteilt für die letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Dabei muss der Mindestumsatz pro Jahr für vergleichbare Leistungen insgesamt 5 000 000 EUR (netto) betragen.

### **III.2.3. Technical and professional ability**

List and brief description of conditions: a) Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens (Bewerbers) samt Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens (Bewerbers) insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen;

b) Benennung der Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten festangestellten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl, welche im bewerbungsspezifischen Bereich tätig sind, in den die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen fällt. Die Anzahl der techn. Mitarbeiter im bewerbungsspezifischen Bereich muss mindestens 20 Mitarbeiter betragen.

c) Angaben von realisierten oder in Realisierung befindlichen Referenzprojekten aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 5 Jahren, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung (vgl. Ziffer II.1.5) und II.2) der Bekanntmachung) vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden, mit den einzelnen aufgeführten Angaben.

Dabei sind mindestens 3 Referenzprojekte aus dem Bereich Neubau / Sanierung / Umbau der technischen Ausrüstung / MS-/NS-Schaltanlagen mit einem Bauvolumen (netto) von mindestens 1 500 000 EUR anzugeben.

Werden mehr als drei Referenzprojekte angegeben, werden die drei geeignetsten gewertet.

### **III.2.4. Information about reserved contracts**

### **III.3. Conditions specific to services contracts**

#### **III.3.1. Information about a particular profession**

#### **III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract**

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Type of procedure**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures): no

#### **IV.2. Award criteria**

##### **IV.2.1. Award criteria**

Lowest price

##### **IV.2.2. Information about electronic auction**

An electronic auction will be used: no

#### **IV.3. Administrative information**

##### **IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity**

E67563859

##### **IV.3.2. Previous publication concerning this procedure**

no

##### **IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents**

(except for a DPS)

Payable documents: no

##### **IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

24.3.2016 - 11:00

##### **IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German.

##### **IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

##### **IV.3.7. Conditions for opening of tenders**

#### **Section VI: Complementary information**

---

##### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

##### **VI.2. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

##### **VI.3. Additional information**

Der Auftraggeber führt als Sektorenauftraggeber nach § 98 Nr. 4 GWB ein Verhandlungsverfahren nach SektVO durch; es handelt sich um ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnehmerwettbewerb.

Die Bewerber haben zu beachten, dass der Teilnahmeantrag mittels vorgegebenem Bewerbungsbogen rechtsverbindlich unterzeichnet einzureichen ist. Der Bewerbungsbogen steht Ihnen unter [www.subreport.de/E67563859](http://www.subreport.de/E67563859) zum Download zur Verfügung. Es ist weiter zu beachten, dass sämtliche in der Bekanntmachung angegebenen Erklärungen und Nachweise (Punkt III.2.1) bis 3) vollständig beigefügt werden. Ein Verweis auf etwaige frühere Bewerbungen des Bewerbers beim Auftraggeber ist unzulässig. Der Teilnahmeantrag ist in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen, bei

fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung. Die Anträge werden nicht zurückgesandt und verbleiben im Besitz des Auftraggebers. Die Übersendung des Teilnahmeantrags / Angebotes per E-Mail ist nicht zulässig.

Für den Download / Upload der Unterlagen lassen Sie sich bitte bei subreport ELViS kostenfrei unter [www.subreport-elvis.de/elvis/secure/anmeldung](http://www.subreport-elvis.de/elvis/secure/anmeldung) registrieren. Ein Abonnement ist mit der Registrierung nicht verbunden. Zur Authentifizierung benötigen Sie dazu eine Signaturkarte mit Kartenleser bzw. Kennung und Passwort. Bitte berücksichtigen Sie evtl. Lieferzeiten bei Neuanschaffung einer Signatur. Der Teilnahmeantrag sowie das Angebot ist ausschließlich digital über [www.subreport.de](http://www.subreport.de) mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur abzugeben.

Informationen zu möglichen Signaturen und den technischen Voraussetzungen finden Sie unter [www.subreport.de/service/support-elvis/](http://www.subreport.de/service/support-elvis/)

Weitere Informationen rund um die elektronische Vergabe erhalten Sie unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) oder direkt bei

subreport Verlag Schawe GmbH,

Buchforststr. 1-15, 51101 Köln,

Tel.: 02 21/9 85 78-0, Fax: 02 21/9 85 78-66,

E-Mail: [info@subreport.de](mailto:info@subreport.de)

Nur die führenden Bieter (maximal drei) werden zu Verhandlungen eingeladen. Der Auftraggeber behält sich vor weitere Bieter einzuladen.

Nach dem Vorliegen der Angebote der letzten Preisrunde wird der Auftraggeber die Angebote und die Ergebnisse der Verhandlungen gemäß den Zuschlagskriterien bewerten und eine Vergabeentscheidung treffen.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt dieser EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

Es darf nur ein Teilnahmeantrag bzw. Angebot abgegeben werden, an dem ein Bieter entweder in einer Bietergemeinschaft beteiligt ist oder das ein Bieter alleine abgibt. Falls Angebote mit Mehrfachbeteiligungen eingehen, werden alle Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Sollte die Auswahl der Bieter für die zweite Stufe des Vergabeverfahrens (Verhandlungsverfahren) zu einer Mehrfachbeteiligung von Unterauftragnehmern führen, wird der Auftraggeber einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausgasse 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

##### **VI.4.2. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures: Der Rechtsbehelf des Nachprüfverfahrens ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Für einen Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit gilt, dass diese nur dann festgestellt wird, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als

sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im

Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30

Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen

Union.

#### **VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

23.2.2016